G E M E I N N Ü T Z I G E R K L E I N G Ä R T N E R V E R E I N
" A M B E R T R A M S H O F " e. V.

NIEDERSCHRIFT
der
32. Jahresmitgliederversammlung
des

Gemeinnützigen Kleingärtnervereins
"AM BERTRAMSHOF" e.V.

am
Dienstag, den 12.03.2013 um 19.00 Uhr
in den MARLI-WERKSTÄTTEN GmbH, Arnimstr. 95, 23566 Lübeck

Die Niederschrift umfasst -8- Seiten zuzüglich

Anlage 1	Einladung und Tagesordnung zur JMGV 2013
Anlage 2	Jahresbericht 2012
Anlage 3	Abrechnung 2012
Anlage 4	Kassenprüfungsbericht 2012
Anlage 5	Kostenvoranschlag 2013
Anlage 6	Vermögensaufstellung
Anlage 7	Ablauforganisation des GKV
Anlage 8	GMA-Termine 2013/2014
Anlage 9	Anwesenheitsliste
Anlage 10	Anträge an die JMGV

Wo die Hand zum Finger wechselt, liegt ein Link (darauf Mausklick linke Taste) zur Anlage. In der Kopfzeile der Anlage liegt der Link zurück zur Titelseite.

Abkürzungen in der Niederschrift :

VS	Vorsitzender
sVS	stellvertretender Vorsitzender
TO	Tagesordnung
TOP	Tagesordnung Punkt
GKV	Gemeinnütziger Kleingärtnerverein "AM BERTRAMSHOF"
GF	Gartenfreund
WM	Wortmeldung
JMGV	Jahresmitgliederversammlung

Ausfertigungen und Verteiler :
-1- Entwurf
-1- Reinschrift (Original)
-2- Kreisverband HL
-1- Amtsgericht HL
-1- Stadtsparkasse Lübeck
-1- Aktenführung/ Reserve
~~-1-~~ Vorsitzender
-1- Einsichtsexemplar Mitglieder

-7- Kopien

Zu TOP 6 **Verlesung von Anträgen nach § 6 Abs. 7 der Satzung an die JMGV 2013**

Nach § 6 Nr.7 der Satzung sind Anträge für die Mitgliederversammlung spätestens sieben Tage, d.h. hier am 04.03.2013, vor der Versammlung an die Postanschrift des Vereins beim Vorstand mit schriftlicher Begründung einzureichen.

Aus der Mitgliedschaft sind keine Anträge; vom Vorstand ist 1 Antrag eingegangen.
Der Antrag des Vorstandes wurde mit der Einladung und der Tagesordnung zur JMGV 2013 per Post zugestellt.
Einladung, Tagesordnung und Antrag des Vorstandes waren außerdem im Aushang und auf der Internetseite des GKV veröffentlicht. Tagesordnung und Antrag liegen als Tischpapiere aus.

Auf Befragen des VS verzichtet die Versammlung auf eine Verlesung des Antrages.

Zu TOP 7 **Genehmigung der Tagesordnung**

Auf Aufforderung durch den Versammlungsleiter stimmt die Versammlung der Tagesordnung in der vorliegenden Form mit -40- Ja-Stimmen bei -0- Nein- Stimmen zu.

Zu TOP 8 **Genehmigung der Niederschrift der JMGV 2012**

Der Versammlungsleiter ruft den TOP 8 auf und stellt fest, dass die Beschlüsse der letzten JMGV allen Mitgliedern bekannt sind und richtet an die Versammlung die Frage, ob die Niederschrift der 31. JMGV 2012 verlesen werden soll.
Die Versammlung entscheidet, die Niederschrift nicht zu verlesen.

Die Niederschrift der 31. JMGV 2012 wird von der Versammlung mit -40- Ja- Stimmen bei -0- Nein- Stimmen genehmigt.

Zu TOP 9 **Jahresberichte des Vorstandes und der Schiedsstelle**

Der Vorsitzende gibt für den Vorstand den Jahresbericht für 2012/2013 (s. Anlage 2) ab.

Aus der Vers. meldet sich die Pächterin der Parzelle 1112, Frau M. Sieracki zu Wort. GFin Sieracki hinterfragt die Entsorgungskosten für verlassene Parzellen, wenn diese in GMA aufgeräumt werden.
Der VS erläutert in seiner Antwort die Pflichten aus dem Unterpachtvertrag. Die Entsorgungskosten werden dem Pächter, so greifbar, in Rechnung gestellt.
In den Fällen, in denen kein Pächter mehr herangezogen werden kann, stellt der Verein einen Antrag an den Kreisverband Lübeck der Gartenfreunde um Leistungen aus dem Öko-Fond.
Aufgelassene Parzellen müssen durch eine Räumungskommission geräumt und dann zur Wiederverpachtung durch den Verein hergerichtet werden.
GFin Sieracki ist bereit in der Räumungskommission mitzuwirken.

Der Schrfhr., GF Pietzner, bittet um das Wort. Er legt der Versammlung dar, dass er (in 2015) und auch der VS, GF Oldörp (in 2014) ihre Amtszeiten beenden und nicht wieder zur Wahl stehen werden, so dass die dringend notwendige Verjüngung des geschäftsführenden Vorstandes erfolgen muss.
GF Pietzner erläutert der Versammlung die Komplexität der Arbeit im geschäftsführenden Vorstand und die Notwendigkeit einer Vorbereitung auf ein Vorstandsamt, um einen komplikationslosen Übergang auf eine Nachfolgegeneration zu gewährleisten.
Zur Zeit befindet sich der GF Volker Kupfer in der Vorbereitung auf das Amt eines Vorsitzenden.

Zu TOP 1 **Eröffnung und Begrüßung**

Der Vorsitzende des GKV, **GF Oldörp**, eröffnet um 19.15 Uhr die 32. JMGV, begrüßt die Anwesenden und wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Auf Bitte des VS erhebt sich die Versammlung, um der im Jahr 2012 verstorbenen Kleingärtner
- Holger Wichmann, stellv. Vorsitzender
- Richard Felscher, Wege- und Wasserwart im Hummelweg
- Siegfried Hamann, Miterbauer der Gemeinschaftswasseranlage

zu gedenken.

GF Oldörp weist daraufhin, dass der Kreisverband der Gartenfreunde Lübeck auf der Versammlung durch die Mitglieder des erweiterten Vorstands Kay Tönnies, Kurt Garbe und Wolfgang Pietzner vertreten ist.

Zu TOP 2 **Benennung einer Mandats- und Wahlprüfungskommission**

Der Vorsitzende des GKV, **GF Oldörp,** ruft den TOP 2 auf und bittet um Vorschläge für die Mandats- und Wahlprüfungskommission.

Aus der Versammlung werden die GFe:
- Martin Mühlbauer und
- Hans-Dieter Hamann

benannt.

Die GFe sind bereit, die Mandats- und Wahlprüfungskommission für die JMGV 2013 zu bilden.

Zu TOP 3 **Wahl eines Versammlungsleiters**

Der VS ruft zur Wahl eines Versammlungsleiters für die JMGV 2013 auf.

GF Oldörp schlägt als Versammlungsleiter **GF Kay Tönnies** vor.

Auf Aufforderung wählt die Versammlung mit -40- Ja- Stimmen, bei - 0- Nein-
den GF Kay Tönnies als Versammlungsleiter.

GF Tönnies übernimmt die Versammlungsleitung.

Zu TOP 4 **Genehmigung der Geschäftsordnung**

Auf Aufforderung durch den Versammlungsleiter beschließt die Versammlung mit -40- Ja- Stimmen, bei -0- Nein- Stimmen die Geschäftsordnung nach der Satzung als Grundlage für die JMGV 2013 anzuwenden.

Zu TOP 5 **Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die 32. JMGV des GKV satzungsgemäß einberufen worden ist.
Auf Befragen erhebt sich hiergegen kein Widerspruch.

Anwesend sind -44- Personen, darunter **-40- stimmberechtigte Mitglieder**.
Die 32. JMGV ist somit beschlussfähig.

Für das Amt des Schrfhr. fehlt noch immer ein geeigneter Bewerber. GF Pietzner erklärt seine Bereitschaft, einen Bewerber in die komplexe Vereinsverwaltung des GKV einzuarbeiten und fordert die Anwesenden auf, sich um die Aufgabe zu bewerben bzw. nichtanwesende GF darauf aufmerksam zu machen.
Aus der Versammlung zeigt die GFin Sieracki Interesse an der Aufgabe.

Auf Befragen des Versammlungsleiters erfolgen aus der Versammlung keine weiteren Wortmeldungen zum Jahresbericht des Vorstandes.

Die Versammlung stimmt mit -40- Ja- Stimmen bei -0- Nein- Stimmen dem Jahresbericht des Vorstandes zu.

Der VS berichtet, dass die Schiedsstelle im Berichtszeitraum mit keinem Verfahren befasst war.

Zu TOP 10 **Rechnungslegung für das Jahr 2012**

Der Rechnungsführer weist daraufhin, dass die Abrechnung 2012 (s. Anlage 3) als Tischpapier vorliegt.
Er trägt ausgewählte Einzelpositionen mit Erläuterungen vor und fordert auf, ggf. Fragen zu stellen.

Nach dem keine Wortmeldungen erfolgen, bittet der Versammlungsleiter die Revisoren um Ihren Bericht.

Zu TOP 11 **Bericht der Revisoren**

GFin Schlossarek trägt den Bericht der Revisoren (s. Anlage 4) vor.

Aus der Versammlung erfolgen keine Wortmeldungen.

GF Schlossarek stellt den Antrag, den Vorstand für das Geschäftsjahr 2012 zu entlasten.

Zu TOP 12 **Entlastung des Vorstandes**

Die Versammlung entlastet den Vorstand mit -40- Ja-Stimmen bei -0- Nein- Stimmen.

Zu TOP 13 **Behandlung der Anträge nach § 6 Abs. 7 der Satzung**

Der VS verliest den Antrag des Vorstandes und gibt Erläuterungen zu dem Komplex „Toilettenanlagen des Vereins“.

Das Vorhaben des Vorstandes wird von der Versammlung mit zustimmenden Bekundungen begleitet.

Nach dem aus der Versammlung keine Wortmeldungen erfolgen, ruft der Versammlungsleiter zur Abstimmung über den Antrag des Vorstandes:

„**Die Jahresmitgliederversammlung 2013 möge eine Umlage in Höhe von 15 € je Pächter beschließen“**

auf.

Die Versammlung stimmt mit -39- Ja- Stimmen bei -1- Nein- Stimmen dem Antrag des Vorstandes auf Erhebung einer Umlage von 15 €/ Pächter zu.

Der Lastschrifteinzug der Umlage wird auf den 01.05.2013 festgelegt.

Zu TOP 14 **Genehmigung des Kostenvoranschlages für das Jahr 2013**

Der Rechnungsführer weist daraufhin, dass der Kostenvoranschlag 2013 (s. Anlage 5) als Tischpapier vorliegt und bittet um Wortmeldungen zum Kostenvoranschlag.

GF Evers will wissen, aus welchen Einzelbeträgen sich die 14.000 € für Strom, Wasser, Gas zusammensetzen.
Die Frage kann auf der Versammlung von Refü nicht beantwortet werden. Er bietet an, Einsicht in der Geschäftsstelle in die Unterlagen zu nehmen.

Der Schriftfhr. meldet sich zu Wort und erklärt aus der Erfahrung der letzten Jahre, dass sich die Kosten für Wasser in Abhängigkeit vom Wetter zwischen 10.000 und 12.000 € bewegen.
Die Abrechnung 2012 weist für Wasser Ausgaben von rund 10.500 € aus.

Der VS sagt zu, diesen „hohen Posten“ zukünftig in Einzelpositionen aufzuschlüsseln.

GF Menzel will wissen warum der Aufwand Vorstand im Kostenvoranschlag 2013 soviel höher liegt als in der Abrechnung 2012.
Der VS beantwortet die Frage mit dem Hinweis auf den Beschluss des Gesamtvorstands in 2012, die Aufwandsentschädigung des geschäftsführenden Vorstandes an die allgemeine Kostenentwicklung im Verein anzupassen. Die Aufwandsentschädigung des geschäftsführenden Vorstandes war in der Höhe seit über 20 Jahren unverändert.

Da keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung erfolgen, fordert der Versammlungsleiter zur Abstimmung auf.

Die Versammlung **genehmigt den Kostenvoranschlag 2013 mit -40- Ja- Stimmen bei -0- Nein- Stimmen.**

Zu TOP 15 **Wahlen nach der Satzung** (s. Anlage 7)

Der Versammlungsleiter ruft den TOP 15 - Wahlen - auf.

<u>gem. § 7 Abs. 3 Wahl stellv. Vorsitzenden für die Amtsdauer von 3 Jahren</u>

Der Vorstand schlägt **GF Heiko Richter** Wahl **als stellv. Vorsitzenden** vor.
GF Richter ist bereit, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Nach dem keine Vorschläge aus der Versammlung erfolgen, ruft der Versammlungsleiter zur Wahl auf.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Mandats- und Wahlprüfungskommission ergibt **für den GF Richter -40- Ja- Stimmen bei -0- Nein- Stimmen.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung GF Richter gewählt hat und gratuliert dem GF zur Wahl.

Auf Befragen nimmt GF Richter das Amt an.

gem. § 7 Abs. 3 Wahl eines Rechnungsführers für die Amtsdauer von 3 Jahren

Der Vorstand schlägt **GF Hans-Jürgen Paulien zur** Wahl **als Rechnungsführer** vor.
GF Paulien ist bereit, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Nach dem keine Vorschläge aus der Versammlung erfolgen, ruft der Versammlungsleiter zur Wahl auf.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Mandats- und Wahlprüfungskommission ergibt **für den GF Paulien -40- Ja- Stimmen bei - 0- Nein- Stimmen.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung GF Paulien gewählt hat und gratuliert dem GF zur Wahl.

Auf Befragen nimmt GF Paulien das Amt an.

gem. § 8 Abs. 1 Ersatzwahl eines Beisitzers für die Amtsdauer von 1 Jahr

Der Vorstand schlägt GF Volker Kupfer zur Wahl als Beisitzer vor.
Der GF ist bereit, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Nach dem keine Vorschläge aus der Versammlung erfolgen, ruft der Versammlungsleiter zur Wahl auf.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Mandats- und Wahlprüfungskommission ergibt **für den GF Kupfer -39- Ja- Stimmen bei -1- Nein- Stimmen.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung GF Kupfer gewählt hat und gratuliert dem GF zur Wahl.

Auf Befragen nimmt GF Kupfer das Amt an.

gem. § 8 Abs. 1 Wahl eines Beisitzers für die Amtsdauer von 3 Jahren

Der Vorstand schlägt GF Klaus Ziebarth zur Wiederwahl als Beisitzer vor.
Der krankheitsbedingt nicht anwesende GF Ziebarth hat dem Vorstand gegenüber erklärt, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Nach dem keine Vorschläge aus der Versammlung erfolgen, ruft der Versammlungsleiter zur Wahl auf.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Mandats- und Wahlprüfungskommission ergibt **für den GF Ziebarth -40- Ja- Stimmen bei -0- Nein- Stimmen.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung GF Ziebarth gewählt hat.

gem. § 11 Abs. 5 Wahl der Revisoren für die Amtsdauer von 1 Jahren

Aus der Versammlung werden vorgeschlagen:

- **Uwe Hansen**
- **Sabine Schlossarek und die**
- **GFin Ira Gerhardt.**

Die Genannten sind bereit, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.
Von dem auf der Versammlung nicht anwesenden GF Uwe Hansen liegt die Erklärung vor, im Falle einer Wahl die Aufgabe zu übernehmen.

Nach dem keine Vorschläge aus der Versammlung erfolgen, ruft der Versammlungsleiter die GFe einzeln zur Wahl auf.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Mandats- und Wahlprüfungskommission ergibt **für den GF Hansen -40- Ja- Stimmen bei -0- Nein- Stimmen.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung GF Hansen gewählt hat.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Mandats- und Wahlprüfungskommission ergibt **für den GFin Schlossarek -40- Ja- Stimmen bei -0- Nein- Stimmen.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung GFin Schlossarek gewählt hat und gratuliert der GFin zur Wahl.
Auf Befragen nimmt GFin Schlossarek das Amt an.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Mandats- und Wahlprüfungskommission ergibt **für den GFin Gerhardt - 40- Ja- Stimmen bei -0- Nein- Stimmen.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung GFin Gerhardt gewählt hat und gratuliert der GFin zur Wahl.
Auf Befragen nimmt GFin Gerhardt das Amt an.

Zu TOP 16 **Wahlen zu Gremien des GKV**

Wahlen in die Schätzkommission

Der Versammlungsleiter ruft zu Wahlen in die Schätzkommission auf.

Der Vorstand schlägt **GF Heiko Richter zur Ersatzwahl als Vorsitzenden** in die Schätzkommission vor.
GF Richter verfügt über die geforderte Fortbildung.
Der Genannte ist bereit, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Nach dem keine Vorschläge aus der Versammlung erfolgen, ruft der Versammlungsleiter zur Wahl auf.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Mandats- und Wahlprüfungskommission ergibt **für den GF Richter -40- Ja- Stimmen bei -0- Nein- Stimmen.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung GF Richter gewählt hat und gratuliert dem GF zur Wahl.
Auf Befragen nimmt GF Richter das Amt an.

Der Vorstand schlägt **GF Volker Kupfer zur Wahl** in die Schätzkommission vor.
GF Kupfer verfügt über die geforderte Fortbildung.
Der Genannte ist bereit, das Amt im Falle einer Wahl zu übernehmen.

Nach dem keine Vorschläge aus der Versammlung erfolgen, ruft der Versammlungsleiter zur Wahl auf.

Die Auszählung der abgegebenen Stimmen durch die Mandats- und Wahlprüfungskommission ergibt **für den GF Kupfer -39- Ja- Stimmen bei -1- Nein- Stimmen.**

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Versammlung GF Kupfer gewählt hat und gratuliert dem GF zur Wahl.

Auf Befragen nimmt GF Kupfer das Amt an.

Wahl des Festausschusses

Der VS ergreift das Wort, um der Versammlung die Absichten des Vorstands darzulegen. Er nennt den geplanten Termin - 04. bis 06.10.2013 - und erklärt den Ablauf.
Der Verein will auch 2013 zur Erntezeit in Zusammenarbeit mit der Satower Mosterei eine „Obstwoche“ veranstalten, u. a. auch, um die Menge der ungenutzt von den Bäumen fallenden Früchte sinnvoll zu verwerten und Kenntnisse über die verschiedenen Verwertungstechniken in Erinnerung zu rufen.
GF Oldörp bittet um Unterstützung aus der Mitgliedschaft zur Umsetzung dieses Vorhabens und sich zur Wahl zu stellen.

Der Versammlungsleiter ruft zur Wahl eines Festausschusses auf.

Aus der Versammlung erklären die GFe A. Malskat, W. Assmann, Ira Gerhardt und C. Weber ihre Bereitschaft zur Mitarbeit.

Auf Vorschlag des Versammlungsleiters werden die GFe in einer Blockwahl von der Versammlung mit -40- Ja- Stimmen bei -0-Nein- Stimmen in den Festausschuss gewählt.

Sie nehmen die Wahl an.

Zu TOP 17 **Festsetzung der Gemeinschaftsarbeitsstunden und des Ausgleichsbetrages für 2013**

Der Versammlungsleiter ruft den TOP 17– Gemeinschaftsarbeit – auf.

Er gibt die **Termine für die Gemeinschaftsarbeit** bekannt (s. Anlage 8).
Die Termine liegen der Versammlung vor.

Der GF Oldörp schlägt vor, die **Gemeinschaftsarbeit für 2013** auf
- **4 Pflichtstunden im Jahr** und den
- **Ausgleichsbetrag mit 10,25 € /h festzusetzen.**

Aus der Versammlung erfolgt dazu keine Wortmeldung.

Der Versammlungsleiter ruft zur Abstimmung über den Vorschlag des Vorstandes auf.

Für den Vorschlag stimmen -40- GFe mit Ja bei -0- Nein- Stimmen.

Damit **ist Vorschlag des Vorstandes angenommen** und die **GMA für 2013** auf
4 Pflicht- Std. GMA/ a und der **Ausgleichsbetrag für 2013 mit 10,25 €/h** festgesetzt.

Zu TOP 18 **Verschiedenes**

Der Versammlungsleiter ruft den TOP Verschiedenes auf und fordert zu WM auf.

WM Schrfhr.
Der Schrfhr. weist auf die Umstellung des Zahlungsverkehrs auf das SEPA – Verfahren ab 02.2014 hin. Er erläutert die vom GKV bereits abgeschlossenen Maßnahmen und das weitere Verfahren in der Wandlung bisheriger Einzugermächtigungen in ein SEPA Lastschriftmandat.

WM VS:
Der VS erinnert in einer Zusammenfassung an:

- Die Schreddertermine 2023
- Die Aktion sauberes Lübeck ist verschoben auf den 20.04.2013 und fällt damit zusammen mit der GMA
- Die Obsttage und bittet um weitere Helfer.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen aus der Versammlung erfolgen, schließt der Versammlungsleiter um 21.15 Uhr die Versammlung und wünscht einen guten Heimweg.

Reinschrift ausgefertigt
Lübeck, den 25.03.2013

W. Pietzner (Pietzner)
Schriftführer

(Oldörp)
Vorsitzender

Niederschrift genehmigt

Lübeck, den 2014

(Oldörp)
Vorsitzender

(Pietzner)
Schriftführer

G E M E I N N Ü T Z I G E R K L E I N G Ä R T N E R V E R E I N
" A M B E R T R A M S H O F " e. V.

Anlage 1 zur Niederschrift der 32. JMGV 2013

EINLADUNG

zur
32. Jahresmitgliederversammlung
am Dienstag, den 12.03.2013 um 19.00 Uhr
in den Marli- Werkstätten GmbH, Arnimstr. 95, 23566 Lübeck

Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Benennung einer Mandats- und Wahlprüfungskommission
3. Wahl eines Versammlungsleiters
4. Beschließung der Geschäftsordnung
5. Feststellung der Beschlussfähigkeit
6. Verlesung von Anträgen nach § 6 Abs. 7 der Satzung an die Jahresmitgliederversammlung (JMGV)
7. Genehmigung der Tagesordnung
8. Genehmigung der Niederschrift der JMGV 2012
9. Jahresbericht 2012 des Vorstandes und der Schiedsstelle
10. Rechnungslegung für das Jahr 2012
11. Bericht der Revisoren
12. Antrag auf Entlastung des Vorstandes
13. Behandlung der Anträge nach § 6 Abs. 7 der Satzung an die JMGV und Beschlüsse
14. Genehmigung des Kostenvoranschlages für das Jahr 2013
15. **Wahlen nach der Satzung gem.**
    § 7 Abs. 3 Wahl eines stellv. Vorsitzenden für die Amtsdauer von 3 Jahren
    Wahl eines Rechnungsführers/erin für die Amtsdauer von 3 Jahren
    § 8 Abs. 1 Ersatzwahl eines Beisitzers für die Amtsdauer von 1 Jahr
    Wahl eines Beisitzers für die Amtsdauer von 3 Jahren
    § 12 Abs. 5 Wahl der Revisoren für die Amtsdauer von 1 Jahr
16. **Wahlen zu Gremien des Vereins**
    Wahlen in die **Schätzkommission**
    Ersatzwahl eines Vorsitzenden für die Amtsdauer von 2 Jahren
    Wahl eines Mitgliedes für die Amtsdauer von 3 Jahren
    Wahl des **Festausschusses** (mind. 3 Mitglieder)
17. **Festsetzung der Gemeinschaftsarbeitsstunden** und des **Ausgleichsbetrages** für 2013
    Termine 2013 13.04.2013 20.04.2013 11.05.2013 08.06.2013 13.07.2013 10.08.2013
    Termine 2014 07.09.2013 05.10.2013 19.10.2013 26.10.2013 02.11.2013
    Schreddertermine 2013 11. bis 13.11.2013
17. **Verschiedenes**

Anträge nach § 6 Abs. 7 der Satzung sind spätestens bis zum 04.03.2013 an die Postanschrift des Vereins zu richten

Stimmberechtigt sind nur Mitglieder; der Mitgliedsausweis ist mitzuführen

Lübeck, den 25. Januar 2013

DER VERTRETUNGSBERECHTIGTE VORSTAND

gez. Oldörp	Pietzner	Paulien
Vorsitzender	Schriftführer	Rechnungsführer

G E M E I N N Ü T Z I G E R K L E I N G Ä R T N E R V E R E I N
" A M B E R T R A M S H O F " e. V.

Vorsitzender Hans-Jochen Oldörp* ☎.(04 51) 6 56 97

Anlage 1a zur Niederschrift der 32. JMGV 2013

Postanschrift GKV "AM BERTRAMSHOF" e.V.
W. Pietzner * Thomas-Mann-Str. 3 * 23564 Lübeck

Einladung zur Jahresmitgliederversammlung 2013

Mitgliedsnummer

Lübeck, den 25.01.2013

zusammen mit der **beiliegenden Tagesordnung** zur Jahresmitgliederversammlung 2013 wollen wir Ihnen auch in diesem Jahr einige Punkte zur Information und Beachtung mitteilen:

- **Lesen Sie bitte unsere Satzung und ihren Unterpachtvertrag**
  Handeln und bewirtschaften Sie die Parzelle nach diesen Regelungen. So pflegen Sie gute Nachbarschaft und helfen mit, unsere Kleingartenanlage zu erhalten. Helfen Sie mit, neue Pächter zu werben.
- **Bewirtschaftung der Parzellen**
  Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, dass die Parzellen satzungsgerecht zu bewirtschaften sind:
  - Halten Sie die **kleingärtnerische Nutzung“** der Parzelle ein; 1/3 der Parzellenfläche Laube u. Wege; 1/3 Nutzgarten, 1/3 Rasen und Ziersträucher; nur dann genießen wir den Schutz des Bundeskleingartengesetzes als Kleingartenanlage und können nicht zu einer Freizeitanlage umgewidmet werden.
  - Feuerstätten, Antennenanlagen, **Kleinwindkraftanlagen** und Dauerwohnen sind verboten.
- **Der Verein beabsichtigt zum 01.02.2014 die ihm vorliegenden Einzugsermächtigungen in SEPA- Basis- Lastschriftmandate umzuwandeln.**

  Unsere Gläubiger- Identifikationsnummer: DE53ZZZ00000134718.

  Als Mandatsreferenz wird ihre Mitglieds-/Parzellennummer verwendet.
  Die Vereinsbeiträge werden wir zum 01. Oktober jeden Jahres einziehen.
  Die Jahresprämien für die Kollektiv- Laubenversicherung SECURITAS ziehen wir zum 15.12. jeden Jahres ein.

  Weitere Erläuterungen zur Umstellung auf den SEPA- Zahlungsverkehr und auf das SEPA- Lastschriftmandat finden Sie unter ***Aktuelles*** auf der Internetseite des Vereins.
  http://www.gkv-am-bertramshof.de/
- Der Verein plant für den **Zeitraum vom 04.10.2013 bis 06.10.2013 Obsttage.**
- Bitte teilen Sie uns umgehend **Änderungen der Anschrift oder Ihrer Bankverbindung** mit und sorgen Sie zu den Einzugsterminen für Deckung.

Mit freundlichen Grüßen und bestem Dank für Ihre Mithilfe.

DER VERTRETUNGSBERECHTIGTE VORSTAND

gez. Oldörp	Pietzner	Paulien
Vorsitzender	Schriftführer	Rechnungsführer

Antrag des Vorstandes
nach §6 Nr. 3d) an die Mitgliederversammlung

Der Vorstand stellt den Antrag:

„ Die Jahresmitgliederversammlung 2013 möge eine Umlage in Höhe von 15 € je Pächter beschließen."

Begründung

Die Satzung (Abschnitt II, Abs. 4 der Gartenordnung) lässt die Nutzung von Chemietoiletten nur dann zu, wenn die ordnungsgemäße Entsorgung gewährleistet ist.

Im ersten Schritt hat der Verein in 2012 dieser Forderung Rechnung getragen und die für das Wakenitzfeld langfristig geplante Toilettenanlage mit einer Entsorgungsmöglichkeit für Chemietoiletten ausgeführt.

Der größere restliche Teil unseres Geländes ist auf die Toilettenanlage am Vereinsplatz am Bertramsweg angewiesen. Diese Anlage ist nicht für die Entsorgung von Chemietoiletten vorgesehen, wurde aber im vergangenen Jahr von den Mitglieder so gut ausgelastet, dass die gemeinsame Sammelgrube mit den Toiletten des Büro- und Platzpersonals schnell voll war und mehrfach abgefahren werden musste.

Dieser Engpass soll 2013 im zweiten Schritt durch die Errichtung einer Toiletteanlage mit Entsorgungsmöglichkeit am Bertramsweg Höhe Kranichweg beseitigt werden.

Der Rechner auf dem die Vereinsverwaltung geführt wird, hatte 2012 einen Totalausfall, verursacht durch eine defekte Hauptplatine. Ersatzteile sind für diesen Rechner nicht mehr im Handel. Die Funktionsfähigkeit wurde mit einem geprüften Gebrauchtteil wieder hergestellt.
Für 2014 muss die Vereinsverwaltung auf das SEPA- Lastschriftverfahren umgestellt werden.
Ersatz des Rechners und die erforderlichen Softwareanpassungen müssen zusammen noch in 2013 vorgenommen werden.

Aus dem Pachtlauf 2012 zeichnen sich 8 fristlose Kündigungen wegen nicht geleisteter Pachtzahlung ab. Für den Verein bedeutet das, zusätzlich zu den vorhandenen 9 freien Parzellen, weitere 8 (verwahrloste) Parzellen zu übernehmen.

Die in 2013 zu erwartenden Verfahrens- Wiederherstellungs- und Pflegekosten schränken den finanziellen Handlungsspielraum des Vereins soweit ein, dass die Errichtung der zweiten Toiletten- und Entsorgungsanlage ohne die Umlage in den Geschäftsjahren 2012 und 2013 nicht möglich sein wird.

Der Vorstand bittet seine Mitglieder um Hilfe, damit unserer Verein für die Zukunft fit gehalten werden kann.

Für den vertretungsberechtigten Vorstand

(Oldörp) Vorsitzender	(Paulien) Rechnungsführer	(Pietzner) Schriftführer

JAHRESBERICHT
Geschäftsjahr 2012

des Vorstandes zum TOP 9 der Einladung zur 32. Jahresmitgliederversammlung

1 Einleitung

Liebe Gartenfreundinnen, liebe Gartenfreunde,
sehr geehrte Damen und Herren,

das **Geschäftsjahr 2012** war für unseren Verein, seine Mitglieder und seinem Vorstand, ein erfolgreiches Jahr.

Der Vorstand hat sich nach besten Kräften- auch wir sind alle „nur“ Kleingärtner und ehrenamtlich tätig- bemüht alle Aufgaben und „Überraschungen“ zeit- und sachgerecht zu erledigen.
Dabei haben auch wir, wie bei Menschen üblich, Fehler gemacht. Bitte nehmen sie unseren guten Willen zur Kenntnis und sollten sie von einem Fehler betroffen sein, dann suchen sie bitte das Gespräch mit uns. Wir werden uns darum bemühen, solche Dinge zur Zufriedenheit der Beteiligten zu regeln.

Das **Jahr 2012 hat insgesamt** gesehen unseren Verein weiter gebracht.
Die heutige Jahresmitgliederversammlung wird darüber entscheiden, ob es gelingt, einen Vorstand zu finden, der einen kontinuierlichen Übergang auf die nächsten Generationen gewährleisten kann.
Der Verein benötigt **dringend** junge, aufrechte Nachfolger für die spätestens in 2 Jahren ausscheidenden Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes. Wir bitten unsere Mitglieder, hier Verantwortung zu übernehmen. Eine Einarbeitung in die Abläufe ist unbedingt erforderlich.
Der Verein, das sind wir alle, und an unserer Bereitschaft, Aufgaben und Ziele des gemeinsamen Vereins mit zu tragen, liegt es, ob wir uns zu Pächtern eines Kleingartens mit Zwangs-Mitgliedschaft in einem Verein –sonst kann man keinen Kleingarten pachten- oder zu Kleingärtnern in einem Kleingärtnerverein entwickeln.

Ich danke den Organisatoren, Helfern, Sponsoren, Mitgliedern des Vorstandes und den Wege- und Wasserwarten für die Selbstverständlichkeit Ihrer Arbeit für unseren Verein.
Hausmeister Klaus Fenski beendete seine Tätigkeit aus gesundheitlichen Gründen.
Gerätewart Helmut Meier bewendete seine Tätigkeit aus beruflicher Veränderung.
Unsere Internetseite wurde bis zum 05.01.2013 ca. 29.000-mal besucht und ist auch gleichzeitig „Parzellenbörse“.

2 Vorstand

Die Sitzungen des Vorstandes und des erweiterten Vorstandes wurden regelmäßig durchgeführt und die anstehenden Aufgaben abgestimmt.
An den Vorstandssitzungen waren der Fachberater, die Schätzkommission und die Bauaufsicht beteiligt.

3 Mitgliederverwaltung

Am 31.12.2012 hatte der GKV "AB" 685 Datensätze in der Datenbank.

Das Vereinsgelände umfasst 670 Parzellen,
darunter sind

- 6 zusammengelegte Parzellen
- 7 Parzellenflächen werden durch den Verein genutzt
- 6 Parzellen sind z. Zt. von den Pächtern zum 31.10.2013 gekündigt
- 10 Parzellen sind ohne Pächter müssen durch den Verein gepflegt werden.

Der Mitgliederbestand betrug

- 643 A-Mitglieder (Mitglieder mit Garten)
- 15 B-Mitglieder. (Mitglieder ohne Garten)

das sind insgesamt 658 Mitglieder

- damit ist gegenüber dem 01.01.2012 die Anzahl der Mitglieder unverändert.

641 Mitglieder zahlen über Banklastschrift; 17 Mitglieder leider noch immer über Rechnung, obwohl wir in unserer Satzung (§11, Nr. 1, 3. Satz – zum Nachlesen !) festgelegt haben, dass alle Zahlungsverpflichtungen gegenüber dem Verein im **Lastschrifteinzugsverfahren** zu entrichten sind.
Wir werden mit den betreffenden Mitgliedern sprechen und auf Einhaltung der Satzung bestehen.

In der Kollektiv-Laubenversicherung **SECURITAS** sind 249 Mitglieder (5 mehr als 2012) versichert.

Wir bitten unsere Mitglieder, bei einem Wechsel Ihrer Bank oder ihrer Wohnung auch dem Verein die neuen Daten mitzuteilen.

Auffallend war auch 2012, wie in den vorangegangenen Jahren, dass viele Schreiben des Vereins an Mitglieder mit der Bemerkung "unbekannt verzogen" als nicht zustellbar an die Geschäftsstelle zurückkamen. Abgesehen von der eintretenden zeitlichen Verzögerung der Zustellung von Mitteilungen, kostet jede notwendige Anschriftenermittlung den Verein 7,50 €.
Anschriftenermittlungen mussten 2012 in insgesamt 25 Fällen durchgeführt werden. Bei einigen der ermittelten Anschriften führte auch der zweite Zustellungsversuch nicht zum Ziel, weil auch die gerade ermittelte neue Anschrift schon wieder eine „alte“ war.

Zum 08.12.2012 wurden wegen **Rückstand** in der Pacht- und Beitragszahlung 57 Mitglieder angerufen und danach abgemahnt. Ab 15.11.2012 haben wir die offenen Posten an die Credit Reform zur weiteren Verfolgung übergeben.
Sprechen Sie mit dem Vorstand, wenn Sie mit der Pacht- und Beitragszahlung in Schwierigkeiten geraten; in besonderen Fällen kann auch eine Ratenzahlung vereinbart werden.
In 4 Fällen haben die Pächter die Einschreiben nach Benachrichtigung durch die Post nicht abgefordert, so dass wir, um die Mahnfristen zu wahren, die Zustellung über eine Postzustellungsurkunde (Kosten pro Stück ∅ 11,60 €) vornehmen mussten.

Pächterwechsel erfolgte 2012 auf 68 Parzellen; 154-mal wurde der Änderungsdienst in Anspruch genommen.

Bei Pächterwechsel ist in jedem Fall der Vorstand zu informieren. Die Verpachtung von Parzellen obliegt ausschließlich dem Vorstand des Vereines. Er hat über die Aufnahme in die Mitgliedschaft und den Abschluss eines Unterpachtvertrages zu entscheiden.
Außerhalb der vertraglich bzw. gesetzlich festgelegten Form und Fristen kann die Aufhebung eines bestehenden Pachtvertrages nur in gegenseitigem Einvernehmen zwischen Verpächter und Pächter im Rahmen eines sog. **"Auflösungs- und Übernahmevertrages"** erfolgen.
In jedem Fall ist die Parzelle in satzungsgerecht hergerichtetem Zustand **an den Verein** zu übergeben.

Die Erfahrungen der letzten Jahre zeigen, dass die abgebenden Pächter häufig die Unerfahrenheit der Nachfolgepächter ausnutzen und sich so aus ihrer Verantwortung für den Zustand der Parzelle mogeln.
Zum Schutz der zukünftigen Kleingärtner wird der Vorstand bei Pächterwechsel auf diese Methoden verstärkt achten, und wo er sie feststellt, unterbinden.
Bei Pächterwechsel wird grundsätzlich die **Schätzkommission** des Vereins tätig und bewertet die Parzelle. In 2012 wurden 3 Parzellen durch die Schätzkommission bewertet.
Durch die Schätzung der Parzellen werden die Probleme offen gelegt und die erforderlichen Maßnahmen, wie Reduzierung und Herstellung der 1/3- Bewirtschaftung erfolgen vor dem Pächterwechsel und damit zu Lasten des abgebenden Pächters.

Im geschäftsführenden Vorstand setzt sich mehr und mehr die Erkenntnis durch, dass bei bekannt werden von Verstößen gegen Regelungen des Unterpachtvertrages oder der Satzung i. V. m. der Garten- und Wasserordnung früher und nachhaltiger eingegriffen werden muss, um den Verein vor finanziellen Folgen bei Aufgabe von Parzellen zu schützen.

4 Kündigungen

Fristlos gekündigt nach § 8 Abs. 1 BkleinG wurden die Unterpachtverträge für 3 Parzellen.

In mehreren Fällen wollten Kleingärtner ihre Parzelle zum Ende des Pachtjahres an den Verein zurückgeben. Die Pächter haben sich dabei in keiner Weise um die gesetzlich vorgeschriebenen **Kündigungsfristen** (3. Werktag im Mai zum 31.10. d.J.) gekümmert.

Reden Sie rechtzeitig mit dem Vorstand, wenn Sie ihre Parzelle aufgeben wollen, so dass wir Sie über das Verfahren aufklären können.

5 Gartenordnung

Nach Abschnitt II und V der Gartenordnung wurden 78 Mitglieder abgemahnt. Überwiegend führen diese Abmahnungen im ersten Zug nicht zu einer Änderung des satzungswidrigen Zustandes und müssen dann mit der gebotenen Hartnäckigkeit weiter verfolgt werden.

Wir bitten alle Mitglieder, die Gartenordnung zu beachten. Es sei in diesem Zusammenhang nochmals darauf hingewiesen, dass alle über Zaunflucht herausragenden Äste, Zweige usw. unbedingt auf Zaunflucht zurückzunehmen sind.

Wer mit offenen Augen durch unser Gelände geht, wird unschwer feststellen können, da es eine ganze Reihe von Gärten gibt, deren Bewirtschaftung nicht der Satzung entspricht.

Waldbäume sind im Kleingartengelände grundsätzlich nicht zulässig und müssen entfernt werden.

Sollte nach angemessener Frist die Gartenordnung nicht erfüllt worden sein, stellt der Verein den satzungsgerechten Zustand her und verlangt die **Bezahlung der aufgelaufenen Kosten** mit 10,25 €/ m² vom Pächter. Zukünftig werden dem Pächter keine Ausflüchte (warum denn ich, sehen sie mal wie die anderen Gärten ..... aussehen) helfen; er muss **seine** Verpflichtungen aus dem Pachtverhältnis erfüllen.

Kündigungsverfahren wegen nicht ordnungsgemäßer Bewirtschaftung ziehen sich, bis der Pächter die Parzelle räumt, nach allen Erfahrungen durchschnittlich zwei Jahre hin, in denen die Parzelle weiter verwahrlost.
Das kann der Vorstand nicht hinnehmen da er gegenüber dem Generalverpächter für einen vertragsgerechten Bewirtschaftungszustand der Parzellen haftet.
Die Parzellen müssen gepflegt werden und dem Pächter werden die Kosten in Rechnung gestellt. Im Jahr 2012 haben wir das in 6 Fällen durchgeführt.

6 Bauen

Gestellt wurden 4 **Bauanträge**.

Die **Bauaufsicht** kontrollierte Bautätigkeiten im Gelände des GKV. In 3 Fällen mussten nicht genehmigte Bebauungen abgemahnt werden.
Wie wir festgestellt haben, wird nach Neubaumaßnahmen oder bei Pächterwechsel gern vergessen eine **„Vollzugsmeldung“** an den Vorstand ab zu geben und die alte Bebauung stehen gelassen.

Nach Abschluss von Neubaumaßnahmen müssen alte Lauben, Schuppen und dergl. entfernt werden. Der Vorstand wird diese Maßnahmen durchsetzen.
Grenzbebauungen sind aus feuerpolizeilichen Gründen verboten.

Rückbauauflagen bei Pächterwechsel sind auf 4 Parzellen erforderlich..

Liebe Gartenfreunde, lassen sie mich zu den beiden Punkten Gartenordnung und zu große Bebauung noch einige erläuternde Hinweise für das Handeln des Vorstands geben.

Wie wir alle wissen sind die Kommunen knapp bei Kasse und es fehlt nicht an Versuchen, Kleingartenanlagen dem Schutz des Bundeskleingartengesetzes zu entziehen und sie zu Wochenendsiedlungen um zu widmen, um dann wesentlich höhere Pachten (1,60 € und mehr je m²) verlangen zu können.

Das BKleingG begrenzt für Kleingärten daher die Bebauung auf 24 m² überdachter Fläche, schreibt eine kleingärtnerische Nutzung (1/3 Drittel Rasen, 1/3 Gemüsekultur, 1/3 Bebauung und Wege) vor, untersagt Waldbäume und verbietet eine gewerbliche Nutzung (z.B. durch Bootsliegeplätze).

Wenn einer Kleingartenanlage überwiegend die kleingärtnerische Nutzung verloren geht, entsteht nach dem äußeren Eindruck eine Wochenendsiedlung mit allen möglichen Folgen.

Wir wollen unsere Anlage als Kleingartenanlage erhalten. Bitte helfen sie uns alle dabei. Bewegen sie sich im dem Rahmen, den Unterpachtvertrag und Satzung vorgeben, dann haben wir alle noch lange unsere Kleingärten.

7 Gemeinschaftsarbeit

An der Gemeinschaftsarbeit beteiligten sich 2012, neben 25 Aktiven aus den Gremien des GKV, 356 Mitglieder.
Zu Ausgleichszahlungen wurden 288 Mitglieder herangezogen.

Die **Beteiligung** an der GMA ist zu gering, um alle notwendigen Arbeiten im Rahmen der GMA zu erledigen.
Viele Arbeiten haben wir, unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben, an unsere vereinseigenen Arbeitsgruppen vergeben werden. Um diese Kosten gering zu halten, haben wir 5 Schafe als „Rasenmäher“ eingesetzt. Nach anfänglichen Schwierigkeiten mit den Schafen, haben wir die Kurve genommen und es wurde ein Erfolg.
Ein weiterer Erfolg war der Einsatz einer gemeinnützigen Tätigkeit als Auflage eines Gerichtsurteils. Der Ableistende hat einen tollen Job gemacht; er ist heute Mitglied und Pächter einer Parzelle in unserem Verein.

In 2012 lag der Schwerpunkt der GMA erneut auf **Parzellenaufräumungsarbeiten.**
Der Vorstand wird Parzellen grundsätzlich durch die Schätzkommission schätzen lassen und Unterdeckungen vom Pächter einfordern.

8 Wasser

649 Parzellen sind z.Zt. an die vereinseigene Wasserversorgung angeschlossen.
21 Parzellen sind noch ohne Wasseranschluss.

Die **Anschlussgrundgebühr** für 2012 haben wir mit 10,50 €/ Anschluss ermittelt. Der Preis für das verbrauchte Wasser lag bei 1,89 €/ m³.

Die Zählerstände der Hauptzähler werden monatlich vom GKV zur Kontrolle abgelesen.
GF Westphal ist dem Vorstand für den Bereich Wasser verantwortlich und koordiniert alle Aufgaben, wie z.B. Reparaturen, Neuanschlüsse usw. in Zusammenarbeit mit den Wasserwarten.

Wir weisen erneut darauf hin, dass alle Zapfstellen nach der Wasserordnung installiert und betrieben werden müssen, weil sonst die Genehmigung für die gesamte Anlage infrage steht.
Wenn der Verein seine die Betriebsgenehmigung für die Gemeinschaftswasseranlage weiter behalten will, werden wir Kontrollen durchführen müssen.

Die an den Zapfstellen vom Verein aufgeschraubten Rückschlagventile verhindern den Rückfluss aus den angeschlossenen Verbrauchern in die Wasseranlage. Sie sind zwingender Bestandteil der wasserrechtlichen Genehmigung und dürfen daher nicht entfernt werden. Leider nehmen noch immer nicht alle Gartenfreunde diesen Hinweis ernst.
Bei fehlenden Rückschlagventilen wird der Anbau des Wasserzählers und der Zapfstelle nicht mehr vorgenommen.

9 Einbruch / Diebstahl

Einbruch / Diebstahl wurde in 8 Fällen bekannt.
Wertgegenstände, Radios, Fernsehgeräte u. s. w sollten nicht ständig in der Laube aufbewahrt werden.

Nutzen Sie die Möglichkeit, die Parzelle über den Landesbund bei der SECURITAS zu versichern.

In diesem Zusammenhang sei daran erinnert, dass wir die Prämien vom Verein geschlossen im Zeitraum 15. bis 20.12. d.J. über Lastschrift einziehen und bis 4. Januar an den Landesbund überweisen müssen.
Bitte sorgen Sie für Deckung und kontrollieren Sie die Abbuchung, setzen Sie sich ggf. mit dem Vereinsbeauftragten für die SECURITAS in Verbindung. Ohne Prämienzahlung erlischt ihre Versicherung; eine Benachrichtigung durch den Verein bei Lastschriftrückweisung erfolgt nicht.

10 Garten- und Kinderfest

Da es auf der Jahresmitgliederversammlung 2012 gelungen ist, einen Festausschuss zu wählen, konnte eine Obstwoche vom 08. bis 13. Oktober geplant werden.
Die Obstwoche wurde von Festausschuss und Vorstand gemeinsam organisiert. Sie wurde im Internet, in den Schaukästen und an den Anschlagtafeln bekannt gemacht.
Das Programm war sehr anspruchsvoll geplant und viele Helfer eingeteilt.
Die Beteiligung der Mitglieder an der Obstwoche mit viel Programm war sehr mager.
Ich bedanke mich bei allen Helfern. Sie wollen eine Wiederholung in 2013; der Vorstand auch.

11 Arbeitsessen/ Jahresabschlussfeier

Auf Beschluss des erweiterten Vorstandes fielen 20112, um Kosten zu sparen, Info-Tag der Wege- und Wasserwarte und Arbeitsessen des Gesamtvorstands aus.
In 2013 planen wir den Infotag. Es ist an der Zeit diesen Kreis zu imformiern und zu schulen.

12 Schiedsstelle

Die Schiedsstelle war 2012 mit keinem Verfahren befasst.

13 Schätzkommission

Die Schätzkommission schätzte 3 Parzellen und ermittelte die Wiederherstellungskosten. Die Ergebnisse sind Bestandteil der Abstandszahlungen.

15 Sonstiges

Ausgeliehenes Gerät wird immer häufiger einfach „hingestellt“.
Bitte die ausgeliehenen Geräte in einem sauberen Zustand zurückbringen und Schäden oder Fehler melden. Nur so lässt sich der „Einsatzwert“ unserer Technik kostengünstig erhalten.

Der Verein besitzt einen Anhänger, der gegen eine geringe Leihgebühr ausgeliehen werden kann.
Auch hier: Beschädigungen mitteilen, sauberer Rückgabezustand.

Wer die Hängernutzung anmeldet, muss auch bei Nichtbenutzung, d. h. es erfolgte keine Abmeldung, das Nutzungsentgelt entrichten.

16 Ziele 2013

- Aufbau eines „neuen" Vorstandes
- Errichtung einer Toiletteanlage im Bertramsweg
- Beseitigung der Abfallstellen im Gelände des GKV.
  Dieses Ziel verfolgen wir seit Jahren, ohne es bisher in den Griff zu bekommen. Hier sind alle Mitglieder gefragt und aufgefordert, „Sündern" auf „frischer Tat" entgegenzutreten.
- gezielten Sanierungsmaßnahmen an der Drainageanlage im Gelände des GKV.
- Aufräumen verwahrloster und „freier Parzellen" um eine Wiederverpachtung zu ermöglichen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

Für den geschäftsführenden Vorstand

(Oldörp)	(Paulien)	Pietzner)
Vorsitzender	Rechnungsführer	Schriftführer

Abrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

	Einnahmen	Ausgaben
Pachten	58.075,89	
Beitrag	25.919,94	
Wasser	10.512,48	
Gemeinschaftsarbeit	14.145,00	
Maschienenverleih	1.000,50	
Neuzugänge	3.637,50	
Abstand	6.506,42	
Telefonerlöse	9,15	
Securitas Inkassoprovision	800,00	
Einnahmen für Parz.-Wiederherstellung	1.696,18	
Schreddern	1.235,00	
Bauantrag	93,50	
Planzen	294,90	
Müllentsorgung Einnahme	53,54	
Kiesverkauf	544,00	
Spenden	134,20	
Zuschüsse aus Ökofond des KV Lübeck	2.151,81	
Zinsen und ähnliche Erträge	124,02	
Zuwendungen, Spenden		100,00
Daueranlage Material		3.514,95
Planzenkauf		481,35
Aufwand Vorstand		4.944,00
Löhne Hausm.,Geräte-,Wasserwart,IT-Beauftragter		4.076,00
Gesetzliche soziale Aufwendungen		3.854,31
Daueranlage Arbeiten		4.073,00
Unterhaltung Geschäftsstelle		2.380,74
Daueranlage Reperatur		1.565,09
Müllentsorgung		5.925,79
Miete Schredder u. Kraftstoff		622,64
Geräteunterhaltung		3.102,70
Daueranlage Rekultivierung		273,00
Gas,Strom,Wasser		13.878,89
Versicherungen		7.095,86
Kraftstoff für Vereinsmaschienen		499,61
KFZ-Versicherungen		52,48
Repräsentationskosten		281,96
Zeitschriften, Bücher		85,15
Rechts- und Beratungskosten		954,47
Porto		705,67
Telefon und Internetauftritt		1.537,01
Bürobedarf		696,69
Entwässerungsgebühren		366,09
Fortbildungskosten		149,66
Auskunft Melderegister		22,50
Kosten des Geldverkehrs		409,34
Schätzungen		90,00
Errichtung Toilettenanlage Wakenitzfeld		441,61
Kreiverband		55.620,58
Kosten Creditreform		205,02
KFZ-Steuern		64,00
	126.934,03	118.070,16

Abrechnung für den Zeitraum vom 01.01.2012 bis 31.12.2012

	Einnahmen	Ausgaben
Bestand am 01.01.2012		
Kasse	1.597,43	
Girokonto	2.370,96	
Festgeld	60.279,48	
Offene Forderungen Pacht	2.116,79	
Bestand am 31.12.2012		
Kasse		2.372,69
Girokonto		3.208,42
Festgeld		66.594,15
Offene Forderungen Pacht		3.053,27
	193.298,69	193.298,69

Lübeck, 04.01.2013

Vorsitzender

Rechnungsführer

Bericht der Revisoren zur Jahresmitgliederversammlung 2013 des

GKV " AM BERTRAMSHOF " e. V.

am 12.März.2013

Liebe Gartenfreundin,
lieber Gartenfreund,

gemäß den Vorgaben der Satzung des GKV wurde die Kassenführung zweimal im Jahr durch uns geprüft. Es erfolgten eine unangemeldete Prüfung am 04.08.2012, sowie eine angemeldete am 23.02.2013.

Die Buchführungsbelege wurden auf zeitnahe und korrekte Führung überprüft.
Hier wurde die rechnerische Richtigkeit der Kassenführung festgestellt, sowie bei allen stichprobenartigen Prüfungen die richtige Belegführung.

Damit entspricht die Buchführung den Vorgaben. Es ergaben sich keinerlei Beanstandungen.

Wir beantragen, dass die Mitgliederversammlung dem Vorstand und dem Kassierer des Vereins Entlastung für das laufende Geschäftsjahr erteilt.

Lübeck, den 23.02.2013

Original

Protokoll

des GKV „AM BERTRAMSHOF" e. V.

über die am 4.8.2012 ~~angemeldete~~ / nicht angemeldete Prüfung der Kassenbücher.

Die Prüfung begann um 10⁰⁰ Uhr und endete um 12³⁰ Uhr.

Anwesende:

Hr. Hansen, Fr. Jordt Revisor
Fr. Schlossarek Revisor
Hr. Paulien Rechnungsführer

Geprüft wurde der Zeitabschnitt vom 1.1.11 bis 31.12.11

Die zu prüfenden Belege waren anhand der Eintragungen im Kassenjournal vorhanden / ~~nicht vorhanden.~~

Die Belege waren vom Vorsitzenden abgezeichnet / ~~nicht abgezeichnet.~~

Aufrechnung

Saldo-Vortrag vom	€ 76808,01
Einnahmen	+ €
Korrektur: Der Kreditor Offene Verbindlichkeiten Securitas wurde am 20.01.2011 per Bank überwiesen.	€
Ausgaben	./. € 10443,35
	€ 66364,66

Kassenbestand

Girokonto Sparkasse zu Lübeck	€
Kapitalkonto Sparkasse zu Lübeck	€
Kasse	€
	€

Beanstandungen:

Lübeck, den 4.8.2012

Revisor Revisor Rechnungsführer

Geschäftsgirokonto 23276710 BLZ 230 501 01 05/01 Kontoauszug 2
Sparkasse zu Lübeck AG UST-ID DE814043667 Blatt 1
Datum Erläuterungen Betrag
Kontostand in EUR am 08.01.2011, Auszug Nr. 1 15.796,42+

10.01	Überweisungseingang MÄDING, RENATE GKV-UPV-1371	Wert: 10.01.2011 PACHT-BEITRAG 2011 NR.1371	226,30+
10.01	Überweisung LANDESBUND SH GARTENFREUNDE VEREIN G E 1 2011	Wert: 10.01.2011 SECURITAS PRAENIE	10.443,35-
10.01	Überweisung BREDE GLASEREI	Wert: 10.01.2011 RG. 6248 KD 10951	117,29-
10.01	Überweisung WALTERS SICHERUNGSTECHNIK	Wert: 10.01.2011 RG 090971B	71,69-

DSV 180 (09.114 Fassung Sept. 2009) 110611010

Gemeinn. Kleingärtnerverein
Am Bertramshof e.V.
Thomas-Mann-Str. 3
23564 Lübeck

IBAN:
DE87 2305 0101 0023 2767 10
SWIFT-BIC: NOLADE21SPL
www.sparkasse-luebeck.de

Protokoll

des GKV „AM BERTRAMSHOF“ e. V.

Über die am 4.8.2012 ~~angemeldete~~ / unangemeldete Prüfung der Kassenbücher

Die Prüfung begann um 10.00 Uhr und endete um 12.30 Uhr

Anwesende:

H. Hansen, Fr. Jordt ..... Revisor
Fr. Schlossarek ..... Revisor
Hr. Paulien ..... Rechnungsführer

Geprüft wurde der Zeitabschnitt vom 1.1.2012 bis 3.8.2012

Die zu prüfenden Belege waren anhand der Eintragungen im

Kassenjournal vorhanden / ~~nicht vorhanden.~~

Die Belege waren vom Vorsitzenden abgezeichnet / ~~nicht abgezeichnet~~

Aufrechnung

Saldo-Vortrag vom		€ 66364,66
Einnahmen	+	€ 13272,60
		€ 79637,26
Ausgaben	-	€ 67656,41
		€ 11980,85

Kassenbestand

Offene Pachten	—	€ 684,36
Offene Verbindlichkeiten		€ —
Girokonto Sparkasse zu Lübeck		€ 4305,71
Kapitalkonto Sparkasse zu Lübeck		€ 7345,57
Kasse		€ 1013,93 ✓
		€ 11980,85

Beanstandungen:

— Keine —

Lübeck, den 4.8.2012

Revisor | Revisor | Rechnungsführer

Protokoll
des GKV „AM BERTRAMSHOF“ e. V.

Über die am 23.02.2013 ~~angemeldete~~ / unangemeldete Prüfung der Kassenbücher

Die Prüfung begann um 10⁰⁰ Uhr und endete um 12⁰⁰ Uhr

Anwesende:

Hr. Hansen ..... Revisor

Fr. Sihlossarek ..... Revisor

Hr. Paulien ..... Rechnungsführer

Geprüft wurde der Zeitabschnitt vom 4.8.2012 bis 31.12.2012

Die zu prüfenden Belege waren anhand der Eintragungen im

Kassenjournal vorhanden / nicht vorhanden.

Die Belege waren vom Vorsitzenden abgezeichnet / nicht abgezeichnet

Aufrechnung

Saldo-Vortrag vom 4.8.2012		€ 11.980,85 €
Einnahmen	+	€ 113.661,43 €
		€ 125.642,28 €
Ausgaben	.-	€ 50.413,75 €
		€ 75.228,53 €

Kassenbestand

Offene Pachten	€ 3053,27 €
Offene Verbindlichkeiten	€ ./.
Girokonto Sparkasse zu Lübeck	€ 3208,42 €
Kapitalkonto Sparkasse zu Lübeck	€ 66.594,15 €
Kasse	€ 2.372,69 €
	€ 75.228,53 €

Beanstandungen: Keine Beanstandungen

Lübeck, den 23.02.2013

Revisor | Revisor | Rechnungsführer

Protokoll
des GKV „AM BERTRAMSHOF“ e. V.

Über die am 23.02.2013 ~~angemeldete~~ / unangemeldete Prüfung der Kassenbücher

Die Prüfung begann um 10⁰⁰ Uhr und endete um 12⁰⁰ Uhr

Anwesende:

Hr. Hansen ..... Revisor
Fr. Schlossarek ..... Revisor
Hr. Paulien ..... Rechnungsführer

Geprüft wurde der Zeitabschnitt vom 01.01.2013 bis 22.02.2013

Die zu prüfenden Belege waren anhand der Eintragungen im

Kassenjournal vorhanden / nicht vorhanden.

Die Belege waren vom Vorsitzenden abgezeichnet / nicht abgezeichnet

Aufrechnung

Saldo-Vortrag vom 01.01.2013		€ 75.228,53 €
Einnahmen	+	€ 1.116,74 €
		€ 76.345,27 €
Ausgaben	-	€ 10.617,48 €
		€ 65.727,79 €

Kassenbestand

Offene Pachten	€ 2.150,75 €
Offene Verbindlichkeiten	€ ./.
Girokonto Sparkasse zu Lübeck	€ 2.847,85 €
Kapitalkonto Sparkasse zu Lübeck	€ 58.613,84 €
Kasse	€ 2.115,35 €
	€ 65.727,79 €

Beanstandungen: Keine Beanstandungen

Lübeck, den 23.02.2013

Revisor | Revisor | Rechnungsführer

Gemeinnütziger Kleingärtnerverein
"AM BERTRAMSHOF"e.V.

Anlage 5 zur 32.JMGV 2013

Kostenvoranschlag 2013

	Einnahmen	Ausgaben
Pachten	57.500,00 €	
Beitrag	26.000,00 €	
Wasser	10.000,00 €	
Gemeinschaftsarbeit	14.000,00 €	
Maschinenverleih	900,00 €	
Neuzugänge	3.500,00 €	
Abstand	4.000,00 €	
Telefonerlöse	10,00 €	
Securitas Inkassoprovision	450,00 €	
Einnahmen für Parz. Wiederherstellung	1.700,00 €	
Schreddern	1.000,00 €	
Bauantrag	100,00 €	
Pflanzenverkauf	150,00 €	
Kiesverkauf	400,00 €	
Umlage für Neubau Toilettenanlage	9.500,00 €	
Zuschüsse aus Ökofond KV Lübeck	5.000,00 €	
Daueranlage Material		3.300,00 €
Daueranlage Arbeiten		3.800,00 €
Daueranlage Reperatur		1.500,00 €
Unterhaltung Geschäftsstelle		2.500,00 €
Müllentsorgung		5.000,00 €
Pflanzenkauf		400,00 €
Miete Schredder u. Kraftstoff		800,00 €
Geräteunterhaltung		2.800,00 €
Daueranlage Rekultivierung		955,00 €
Kraftstoff für Vereinsmaschinen		500,00 €
Aufwand Vorstand		7.680,00 €
Hausm.-,Geräte-,Wasserw.,IT Beauftr.		3.840,00 €
Büro- u.WC Reinigung		600,00 €
Gesetzliche soziale Aufwendungen		3.500,00 €
Beiträge zur Berufsgenossenschaft		10,00 €
Gas,Strom, Wasser		14.000,00 €
Versicherungen		7.000,00 €
Kreisverband		56.000,00 €
Kfz-Steuern		70,00 €
Kfz-Versicherung		55,00 €
Porto		800,00 €
Telefon und Internetauftritt		1.500,00 €
Bürobedarf		700,00 €
Zeitschriften Bücher		100,00 €
Fortbildungskosten		250,00 €
Rechts u. Beratungskosten		400,00 €
Auskunft Melderegister		50,00 €
Kosten des Geldverkehrs		500,00 €
Kosten Creditreform		400,00 €
Neuanschaffung PC incl Software		1.200,00 €
Neubau Toilettenanlage		14.000,00 €
	134.210,00 €	**134.210,00 €**

Lübeck, den 11.01.2013

Vorsitzender

Rechnungsführer

Vermögensaufstellung des Vereins
Stand März 2013

Mat-Grupp	Vermögensart	Lagerort	Gegenstand	Mon/ Jahr	An- zahl	Bewertung in 2012		Bewertung in 2013	
						Wert/Stück	Gesamtwert	Wert/Stück	Gesamtwert
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Elektroherd	00/1990	1	142,43 €	142,43 €	135,31 €	135,31 €
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Kochplatte	00/2002	1	9,68 €	9,68 €	9,19 €	9,19 €
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Spüle	00/1989	1	17,80 €	17,80 €	16,91 €	16,91 €
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Stühle	00/1990	4	14,25 €	56,98 €	13,53 €	54,13 €
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Tisch	00/1990	1	17,80 €	17,80 €	16,91 €	16,91 €
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Lichtanlage	00/1990	1	35,61 €	35,61 €	33,83 €	33,83 €
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Partytisch, kompl.	00/1989	9	55,19 €	496,72 €	52,43 €	471,88 €
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Kaffeemaschine	00/1990	1	39,17 €	39,17 €	37,21 €	37,21 €
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Sektgläser	00/1991	43	0,28 €	11,91 €	0,26 €	11,31 €
00001	Ausstattung Festpl.	Container	Schnapsgläser	00/1991	25	0,24 €	6,11 €	0,23 €	5,80 €
00002	Material/Vorratst.	Container	Farbe, versch. 10 kg	00/1993	1	67,65 €	67,65 €	64,27 €	64,27 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Bürohaus, alt	00/1984	1	24.354,84 €	24.354,84 €	23.137,10 €	23.137,10 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1903	Neubau Geschäftsstelle	01/2010	1	68.523,34 €	68.523,34 €	65.097,17 €	65.097,17 €
00004	Immobilien	GKV-Gelände	Toilettenanlage Wakenitzfeld	12/2011	1	11.717,30 €	11.717,30 €	11.131,44 €	11.131,44 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Container Nr. 1	00/1983	1	801,15 €	801,15 €	761,09 €	761,09 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Container Nr. 2	00/1989	1	996,99 €	996,99 €	947,14 €	947,14 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Klärschlammgrube	00/1987	1	1.246,23 €	1.246,23 €	1.183,92 €	1.183,92 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Bel.-Anlage Hauptweg	00/1994	1	3.616,71 €	3.616,71 €	3.435,87 €	3.435,87 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Telefonzelle	00/1987	1	356,06 €	356,06 €	338,26 €	338,26 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Elektroanschluß GKV	00/1985	1	2.576,88 €	2.576,88 €	2.448,03 €	2.448,03 €
00003	Immobilien	Gelände GKV	Wegepforten	???????	13	640,93 €	8.332,05 €	608,88 €	7.915,45 €
00003	Immobilien	Gelände GKV	Haupttore	11/2004	3	1.041,84 €	3.125,53 €	989,75 €	2.969,25 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Schaukasten	00/1991	3	353,22 €	1.059,66 €	335,56 €	1.006,67 €
00003	Immobilien	Parz. 1938	Doppelgarage	03/1998	1	4.984,92 €	4.984,92 €	4.735,67 €	4.735,67 €
00003	Immobilien	Parz. 1938	Garage	03/1998	1	2.843,36 €	2.843,36 €	2.701,19 €	2.701,19 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Zentrale Alarmanlage, alt	09/2001	1	1.786,07 €	1.786,07 €	1.696,77 €	1.696,77 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Telefonanlage/ DSL- Anlage	01/2010	1	306,85 €	306,85 €	291,51 €	291,51 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Elektroanlage Geschäftsstelle	01/2010	1	1.331,37 €	1.331,37 €	1.264,80 €	1.264,80 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Toilettenanlage Geschäftsstelle	01/2010	1	1.114,59 €	1.114,59 €	1.058,86 €	1.058,86 €
00003	Immobilien	Parz. 1901/1902	Feuerlöschanlage Geschäftsstelle	01/2010	1	198,69 €	198,69 €	188,75 €	188,75 €
00003	Immobilien	GKV-Gelände	Zentrale Schließanlg	04/1994	1	783,34 €	783,34 €	744,18 €	744,18 €

Vermögensaufstellung des Vereins
Stand März 2013

Mat-Grupp	Vermögensart	Lagerort	Gegenstand	Mon/ Jahr	An- zahl	Bewertung in 2012		Bewertung in 2013	
						Wert/Stück	Gesamtwert	Wert/Stück	Gesamtwert
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Aktenschrank	00/1988	2	219,87 €	439,74 €	208,87 €	417,75 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Blockstuhl	00/1987	5	8,45 €	42,27 €	8,03 €	40,16 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Drehstuhl	00/1993	4	8,90 €	35,61 €	8,46 €	33,83 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Papierkorb	00/1985	2	1,01 €	2,02 €	0,96 €	1,92 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Plattenheizkörper	00/1987	2	49,84 €	99,68 €	47,35 €	94,70 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Stuhl	12/1996	10	39,87 €	398,70 €	37,88 €	378,77 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Tresor	00/1985	1	67,66 €	67,66 €	64,28 €	64,28 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	PC-Anlg. Pentium II	12/1996	1	835,68 €	835,68 €	793,90 €	793,90 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Schreibtisch	12/1996	3	142,07 €	426,22 €	134,97 €	404,91 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Rollcontainer	12/1996	2	128,19 €	256,37 €	121,78 €	243,56 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Ergänzung PC-Anlage EPSON C82	11/2003	1	55,02 €	55,02 €	52,27 €	52,27 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Großkopiergerät	03/2007	1	82,88 €	82,88 €	78,73 €	78,73 €
00004	Büroausstattung	Bürohaus, alt	Bindegerät	05/2002	1	241,54 €	241,54 €	229,46 €	229,46 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Ergänzung PC-Anlagen/ Vernetzg.	01/2010	1	1.253,95 €	1.253,95 €	1.191,25 €	1.191,25 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Aktenregale	01/2010	8	114,30 €	914,41 €	108,59 €	868,69 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Kleiderstände	01/2010	1	103,79 €	103,79 €	98,60 €	98,60 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Licht- und Sonnenschutzanlage	01/2010	1	380,30 €	380,30 €	361,29 €	361,29 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Tische 120x80 cm	01/2010	5	96,03 €	480,13 €	91,22 €	456,12 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Tische 80x80 cm	01/2010	2	88,08 €	176,17 €	83,68 €	167,36 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Stehtische 80x60 cm	01/2010	1	120,03 €	120,03 €	114,03 €	114,03 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Holzschrank 30 Fächer	01/2010	1	267,50 €	267,50 €	254,13 €	254,13 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Konferenztisch	01/2010	2	164,16 €	328,33 €	155,96 €	311,91 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Winkelschreibtisch	01/2010	3	31,59 €	94,76 €	30,01 €	90,02 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Stapelstühle	01/2010	25	23,91 €	597,68 €	22,71 €	567,80 €
00004	Büroausstattung	Geschäftsstelle	Bodenstaubsauger m. Zub.	11/2010	1	94,00 €	94,00 €	89,30 €	89,30 €

Vermögensaufstellung des Vereins
Stand März 2013

Mat-Grupp	Vermögensart	Lagerort	Gegenstand	Mon/ Jahr	An- zahl	Bewertung in 2012		Bewertung in 2013	
						Wert/Stück	Gesamtwert	Wert/Stück	Gesamtwert
00005	Wasseranlage	GKV-Gelände	Hauptltg.DN80,1.5 km	00/1984	1	126.938,09 €	126.938,09 €	120.591,19 €	120.591,19 €
00005	Wasseranlage	GKV-Gelände	Zählerschachtanlage	00/1984	1	3.738,68 €	3.738,68 €	3.551,75 €	3.551,75 €
00006	Vorratsteile Wasser	Wasserwerkstatt	T-Verschraubg.PN10	00/1989	3	5,52 €	16,57 €	5,25 €	15,74 €
00006	Vorratsteile Wasser	Wasserwerkstatt	Anschlußverschraubg.	00/1989	7	4,41 €	30,90 €	4,19 €	29,36 €
00006	Vorratsteile Wasser	Wasserwerkstatt	Anschlußverschraubg.	00/1984	10	2,31 €	23,13 €	2,20 €	21,98 €
00006	Vorratsteile Wasser	Wasserwerkstatt	Entlüfter	02/1996	0	4,64 €	0,00 €	4,41 €	0,00 €
00006	Vorratsteile Wasser	Wasserwerkstatt	Wasserzähleranschluß	10/1996	3	1,74 €	5,23 €	1,66 €	4,97 €
00006	Vorratsteile Wasser	Wasserwerkstatt	Kunststoffkappe	08/1996	10	0,35 €	3,50 €	0,33 €	3,33 €
00006	Vorratsteile Wasser	Wasserwerkstatt	Satz Maulschlüssel	08/1996	1	39,85 €	39,85 €	37,85 €	37,85 €
00006	Vorratsteile Wasser	Wasserwerkstatt	Ventilschlüssel	12/1996	2	10,69 €	21,37 €	10,15 €	20,30 €

Vermögensaufstellung des Vereins
Stand März 2013

Mat-Grupp	Vermögensart	Lagerort	Gegenstand	Mon/ Jahr	An- zahl	Bewertung in 2012		Bewertung in 2013	
						Wert/Stück	Gesamtwert	Wert/Stück	Gesamtwert
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Handkreissäge Tovex 1	00/2004	1	105,93 €	105,93 €	100,63 €	100,63 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Schraubstock	00/2004	3	31,97 €	95,91 €	30,37 €	91,11 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Maulschlüssel	00/1984	11	1,30 €	14,25 €	1,23 €	13,53 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Ringschlüssel	00/1984	21	1,52 €	31,99 €	1,45 €	30,39 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Plattenheber	00/1989	1	10,65 €	10,65 €	10,12 €	10,12 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Kabellampe	00/1987	1	6,09 €	6,09 €	5,79 €	5,79 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Verlängerungskabel	00/2010	4	4,96 €	19,86 €	4,72 €	18,86 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Kabeltrommeln	00/1985	4	9,13 €	36,52 €	8,67 €	34,70 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Sortierkästen	00/2004	26	1,96 €	51,04 €	1,86 €	48,49 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Schaufel	00/1985	10	1,52 €	15,23 €	1,45 €	14,47 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Spaten/Grabegabel	00/1985	10	3,66 €	36,57 €	3,47 €	34,74 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Dränageschaufel	00/1984	1	3,04 €	3,04 €	2,89 €	2,89 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Kreuzhacken	00/1984	3	4,57 €	13,71 €	4,34 €	13,02 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Sense	00/1986	1	15,29 €	15,29 €	14,52 €	14,52 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Hacker	00/2010	2	13,54 €	27,08 €	12,86 €	25,72 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Doppelgarage	Kleinbagger	00/2000	1	8.011,47 €	8.011,47 €	7.610,89 €	7.610,89 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Werkbank	00/2004	3	201,16 €	603,48 €	191,10 €	573,30 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Regal	00/1984	2	30,44 €	60,88 €	28,92 €	57,83 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Schubkarren	10/1996	4	29,99 €	119,96 €	28,49 €	113,96 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Schraubendreher	00/1987	8	0,60 €	4,82 €	0,57 €	4,58 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Seitenschneider	00/1987	1	3,04 €	3,04 €	2,89 €	2,89 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Kneifzange	00/1986	1	3,04 €	3,04 €	2,89 €	2,89 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Metallsäge	??????	2	4,01 €	8,01 €	3,81 €	7,61 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Feilen, versch.	00/1986	4	1,52 €	6,09 €	1,45 €	5,79 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Kombizange	00/1984	1	3,66 €	3,66 €	3,47 €	3,47 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Schlosserhammer	00/1985	2	3,05 €	6,09 €	2,89 €	5,79 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Meißel	00/1986	2	1,22 €	2,44 €	1,16 €	2,32 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Wasserwaage	00/1988	2	9,13 €	18,26 €	8,67 €	17,35 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Spiralbohrer, Satz	00/1987	2	36,53 €	73,06 €	34,70 €	69,41 €
7	Werkzeuge/Maschinen	Container	Bandmaß	00/1988	1	38,00 €	38,00 €	36,10 €	36,10 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Laser - Wasserwaage	03/2003	1	18,80 €	18,80 €	17,86 €	17,86 €

Vermögensaufstellung des Vereins
Stand März 2013

Mat-Grupp	Vermögensart	Lagerort	Gegenstand	Mon/ Jahr	An- zahl	Bewertung in 2012		Bewertung in 2013	
						Wert/Stück	Gesamtwert	Wert/Stück	Gesamtwert
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Schraubzwinge	00/1986	4	12,18 €	48,71 €	11,57 €	46,27 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Astschneider	00/1987	5	18,27 €	91,35 €	17,36 €	86,78 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Blitzzange	00/1987	2	4,57 €	9,14 €	4,34 €	8,68 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Doppelgarage	Muldenkipper Bj.1961	00/1985	1	761,09 €	761,09 €	723,04 €	723,04 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Rüttelplatte Honda	00/1984	1	304,44 €	304,44 €	289,22 €	289,22 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Mischmaschine Lerda	00/2004	1	222,50 €	222,50 €	211,37 €	211,37 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Ständerbohrmaschine	00/1985	1	91,34 €	91,34 €	86,77 €	86,77 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Handbohrmaschine	00/2004	2	109,37 €	218,74 €	103,90 €	207,81 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Einhandwinkelschleifer	00/1987	1	76,11 €	76,11 €	72,30 €	72,30 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Elektr. Heckenschere	00/1989	1	54,80 €	54,80 €	52,06 €	52,06 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Schutzausrüstung Säge	00/1988	4	115,57 €	462,28 €	109,79 €	439,17 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	E-Schweißgerät G+H	00/1986	1	91,34 €	91,34 €	86,77 €	86,77 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Schiebeleiter 6 m	00/1986	1	15,22 €	15,22 €	14,46 €	14,46 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Trittleiter	00/1987	1	9,13 €	9,13 €	8,67 €	8,67 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Reinigungsspirale 10	00/2007	1	20,83 €	20,83 €	19,79 €	19,79 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Doppelgarage	Iseki-Einachs.,voll.	00/1992	1	1.814,74 €	1.814,74 €	1.724,01 €	1.724,01 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Hochdruckreiniger 655	03/1992	1	388,53 €	388,53 €	369,10 €	369,10 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Doppelgarage	Einachsanhänger	00/1995	1	80,11 €	80,11 €	76,11 €	76,11 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Rollenständer	01/1996	1	131,39 €	131,39 €	124,82 €	124,82 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Kompressor	03/1996	1	83,04 €	83,04 €	78,89 €	78,89 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Rohrschneidebock	00/1996	1	103,83 €	103,83 €	98,63 €	98,63 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Heckenschere, Handb.	00/1996	6	31,59 €	189,53 €	30,01 €	180,05 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Schraubzwingen	09/2000	2	1,60 €	3,21 €	1,52 €	3,05 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Vertikutierer	00/1998	1	371,73 €	371,73 €	353,15 €	353,15 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Rangierwagenheber	10/1999	1	16,02 €	16,02 €	15,22 €	15,22 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Akkubohrmaschine	00/2004	1	40,91 €	40,91 €	38,87 €	38,87 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Varioschleifer GVS 350 AE	00/1997	1	80,11 €	80,11 €	76,11 €	76,11 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Kettenschärfgerät	02/2002	1	343,18 €	343,18 €	326,02 €	326,02 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Bohrhammer	12/2001	1	260,42 €	260,42 €	247,40 €	247,40 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Bandschleifer Bosch CVS 350 AE	00/2004	1	99,65 €	99,65 €	94,67 €	94,67 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Garage	Regal	12/1998	3	25,63 €	76,90 €	24,35 €	73,05 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Garage	Werkbank	12/1998	1	80,11 €	80,11 €	76,11 €	76,11 €

Gemeinnütziger Kleigärtnerverein
"AM BERTRAMSHOF" e.V.

Vermögensaufstellung des Vereins
Stand März 2013

Anlage 6 zur Niederschrift der 32. JMGV 2013

Mat-Grupp	Vermögensart	Lagerort	Gegenstand	Mon/ Jahr	An-zahl	Bewertung in 2012		Bewertung in 2013	
						Wert/Stück	Gesamtwert	Wert/Stück	Gesamtwert
00007	Werkzeuge/Maschinen	Garage	Plombenzange	04/1998	3	12,82 €	38,46 €	12,18 €	36,54 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Garage	Schraubstock	12/1998	4	38,46 €	153,84 €	36,54 €	146,15 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Garage	Elektro-Graviergerät	01/2003	1	108,66 €	108,66 €	103,22 €	103,22 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Garage	Heizlüfter	12/1998	1	57,68 €	57,68 €	54,80 €	54,80 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Garage	Rohrzange	00/1998	4	19,23 €	76,92 €	18,27 €	73,08 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Garage	Kunststoffschere	00/1998	1	12,82 €	12,82 €	12,18 €	12,18 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Kettenzug	00/1998	2	48,06 €	96,13 €	45,66 €	91,32 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Vorschlaghammer	00/1998	3	14,25 €	42,74 €	13,53 €	40,60 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Container	Streckenmeßrad	00/1998	1	25,63 €	25,63 €	24,35 €	24,35 €
00007	Werkzeuge/Maschinen	Doppelgarage	Motorraupenkarre	00/1998	1	256,37 €	256,37 €	243,55 €	243,55 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Kettennietgerät	08/2003	1	105,20 €	105,20 €	99,94 €	99,94 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Garage	Rasenmäher	00/2004	3	187,40 €	562,20 €	178,03 €	534,09 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Schränke	00/2004	3	159,82 €	479,47 €	151,83 €	455,49 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Stehpult	00/2004	1	87,78 €	87,78 €	83,39 €	83,39 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Regalsystem	00/2004	1	94,02 €	94,02 €	89,32 €	89,32 €
00007	Werkzeuge/ Maschien	Garage	Regal (Holz)	00/2004	2	62,68 €	125,35 €	59,54 €	119,08 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Freischneider Stihl	00/2004	1	263,24 €	263,24 €	250,08 €	250,08 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Sackkarre	00/2004	2	53,28 €	106,55 €	50,61 €	101,23 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Stromerzeuger	00/2004	1	109,68 €	109,68 €	104,20 €	104,20 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Kettensäge Sachs Dolmar	00/2005	1	69,64 €	69,64 €	66,16 €	66,16 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Kettensäge 023 C Stihl	00/2004	1	270,13 €	270,13 €	256,63 €	256,63 €
00007	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Motorheckenschere Stihl HS 45	09/2010	1	142,50 €	142,50 €	135,38 €	135,38 €
00008	Werkzeuge/ Maschinen	Container	Motorheckenschere Royal	09/2010	1	84,55 €	84,55 €	80,32 €	80,32 €

Mat.-Gr.	Vermögensart	Wert in der Vermögensart
0001	Ausstattung Festplatz	792,49 €
0002	Material/ Vorrat	64,27 €
0003	Immobilien	133.053,12 €
0004	Büroausstattung	7.404,74 €
0005	Wasseranlage	124.142,94 €
0006	Vorratsteile Wasser	133,52 €
0007	Werkzeuge/ Maschinen	18.500,53 €
	Gesamtwert	**284.091,61 €**

Vermögen 2012 Summe	299.043,80 €
Vermögen 2013 Summe	284.091,61 €
Abschreibung	14.952,19 €

Bürohaus, alt	24.354,84 €	
Neubau Geschäftsstelle	68.523,34 €	
Wert Vereinshaus am 31.12.2012	**92.878,19 €**	Kontrolle
Wert Geräte usw. 31.12.2012	**206.165,61 €**	299.043,80 €

21.01.2013

21. 01. 2013

G E M E I N N Ü T Z I G E R K L E I N G Ä R T N E R V E R E I N
" A M B E R T R A M S H O F " e. V.

Anlage 07a zur Niederschrift der 32. JMGV 2013
Stand: 12. März 2013

Ablauforganisation des GKV

Funktionsbereich	Name des Funk-Trägers	Parzelle-/ Mitgl.- Nr.	Gewählt	Gewählt auf JMGV	Neuwahl in	Telefon
Vorstand						
Vorsitzender	H.J. Oldörp	0919	auf 3 Jahre	2011	2014	6 56 97
stellv. Vorsitzender	H. Richter NW	1905		2013	2016	(01 57) 89 14 04 43
Rechnungsführer	H. Paulien WW	0918		2013	2016	62 40 55
Schriftführer	W. Pietzner	1105		2012	2015	62 15 36
Erweiterter Vorstand						
Fachberater	K. Garbe	1612	auf 3 Jahre	2011	2014	79 20 44
1. Beisitzer	V. Kupfer EW	0618		2013	2014	59 73 32
2. Beisitzer	M. Schlossarek	0504		2012	2015	49 05 90 98
3. Beisitzer	H. Blanck	3107		2012	2015	49 05 90 98
4. Beisitzer	K. Ziebarth WW	0909		2013	2016	62 26 47
5. Beisitzer	G. Westphal	1221		2011	2014	6 33 73
						3 30 62
Schiedsstelle						
Vorsitzende	B. Ziani	2812	auf 3 Jahre	2012	2015	6 10 28 63
Stellvertreter	K.-E. Schumacher	1147		2012	2015	3 47 71
Vertreter	R. Kopetsch	0503		2012	2015	6 77 73
Vertreter	R. Block	0702		2012	2015	79 39 74
Kassenprüfer						
1. Revisor	U. Hansen WW	0912	auf 1 Jahr	2013	2014	79 34 67
2. Revisor	S. Schlossarek WW	0504		2013	2014	49 05 90 98
Ersatzfrau	I. Gerhardt NW	0904		2013	2014	6 11 26 64
Schätzkommission						
Vorsitzender	H. Richter EW	1905	auf 3 Jahre	2013	2015	01 57) 89 14 04 43
Mitglied	M. Korthals	0221		2012	2015	59 45 41
Mitglied	E. Richter	1905		2012	2015	29 17 03 95
Mitglied	K. Garbe	1612				79 20 44
Mitglied	V. Kupfer NW	0618		2013	2016	59 73 32
Bauaufsicht						
Beauftragter Bau	P. Bebensee		auf 3 Jahre	2012	2015	
Festausschuss						
Vorsitz	W. Assmann	1122	jährlich JMGV			22 45 99
Mitglied	A. Malskat	1116				
Mitglied	I. Gerhardt	0904				
Mitglied	C. Weber	1410				
Betreuung des Vereinsplatzes						
Hausmeister	O. Hübsch	1919				5 82 30 35
Gerätewart	G. Zimmermann	1145				(01 78) 2 04 59 67

GEMEINNÜTZIGER KLEINGÄRTNERVEREIN
"AM BERTRAMSHOF" e. V.

Anlage 07b zur Niederschrift der 32. JMGV 2013
Stand 12.03.2013

Verzeichnis der Wege und der Wasserwarte

Nr.	Weg Wegename	Parzelle.-/ Mitgliedsnummer von bis	Gesamtzahl im Weg	Zuständige Wege- und Wasserwarte	Parz-Nr. der WeWa	Telefon
01	Kuckucksruf	0101 bis 0112	12	P. Schürmann	0106	5 25 18
02	Elsternhorst	0201 bis 0228	28 (1)	M. Korthals M. Paschke	0221 0224	59 45 41 6 53 39
03	Amselweg	0301 bis 0327	27	A. Wiechert D. Hensel	0305 0308	6 69 07 6 78 55
04	Finkenweg	0401 bis 0424	23/1	D. Fock	0409	79 48 88
05	Zeisigweg	0501 bis 0520	20	J. Dopke H. Prühs	0515 0514	6 47 65 6 11 28 99
06	Zaunkönigweg	0601 bis 0627	27	J. Eppinger J. Wild	0612 0611	5 04 45 22 62 42 03
07	Schwanenweg	0701 bis 0726	26	H. Paasch B. Paasch	0708 0620	7 85 43 (04 533) 20 65 61
08	Wiesenweg	0801 bis 0808	8	W. Vieback	0802	7 91 50 73
09	Lerchenweg	0901 bis 0921	21	U. Hansen K. Langer	0918 0916	79 34 67 79 44 48
10	Stieglitzweg	1001 bis 1011	11	G. Nevermann	1005	6 42 14
11	Drosselweg	1101 bis 1147	47	A. Schmidt E. Kriegbaum	1120 1145	(0171) 4 14 37 07 5 82 08 77
12	Meisenweg	1201 bis 1222	22	Günter Muuß Günter Westphal	1210 1221	(04509) 21 55 3 30 62
13	Hasenweg	1301 bis 1372	71/1 (1)	G. Kuhl V. Larisch A. Brandt	1325- 54 1356 1311	(01 77) 6 72 90 69 3 02 07 39 6 09 10 75
14	Eulenweg	1401 bis 1410	10 (2)	B. Schwarz	1325	6 61 77
15	Kranichweg	1501 bis 1511	11	H.J. Stark	1502	
16	Rebhuhnweg	1601 bis 1621	21	G. Wulf T. Heise	2611 1619	6 87 24 59 57 09
17	Kiebitzweg	1701 bis 1723	23	B. Giese H. Bandlow	1710 1720	50 18 11 86 37 38
18	Fasanenweg	1801 bis 1825	25	U. Schmidt B. Kowalski	1802 1820	(0157) 76 04 52 16 60 57 00
19	Bienenweg	1901 bis 1938	38 (3)	G. Töllner R. Paasche	1920 1923	79 35 86 6 30 30
20	Entenweg	2001 bis 2009	9	H. Singer	2002	79 53 54
21	Hummelweg	2101 bis 2126	26	M. Waldow H. Bernien	2103 2124	8 97 37 59 69 07 41
22	Libellenweg	2201 bis 2229	29	E. Schmidt H. Zuber	2204 2220	62 11 19 (01 79) 7 31 47 56
23	Immenweg	2301 bis 2317	17	P. Wittmann	2316	4 79 24 74
24	Im Meisenloch	2401 bis 2410	9/1	P. Bebensee	2401	40 12 09
25	Storchenweg	2501 bis 2502	2	P. Bebensee	2401	40 12 09
26	Bertramsweg	2601 bis 2614	14	H.P. Heitzer	2609	(0 45 09) 29 57
27	Hamsterweg	2701 bis 2716	14/2	C. Filmer	2709	3 70 40 66
28	Wallbrechtstr.	2801 bis 2818	18	H. Klatt E. Beuthe	2816 2807	3 99 16 30 40 45 83
29	Wakenitzfeld 1	2901 bis 2916	15/1	R. Westphal	2909	88 99 86 68
30	Wakenitzfeld 2	3001 bis 3015	15	R. Harms	3015	7 85 32
31	Wakenitzfeld 3	3101 bis 3125	25	H. Blanck	3107	62 26 47

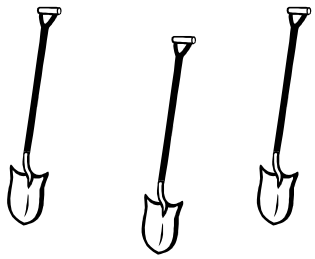
Erläuterungen:
14/1 Zahlenbeispiel: Anzahl der regulären Parzellen /Anzahl der XYZ-Parzellen im Weg
38 (3) Zahlenbeispiel: Anzahl der Parzellen im Weg (Anzahl der vom GKV genutzten Parzellen im Weg)

Achtung Achtung Achtung !!!

Wichtige Termine

Gemeinschaftsarbeit

des Gemeinnützigen Kleingärtnervereins
„AM BERTRAMSHOF“ e.V.



Termine GMA

Anrechnung für
2013 **13.04.2013, 20.04.2013,**
11.05.2013, 08.06.2013,
13.07.2013, 10.08.2013

Anrechnung für
2014 **07.09.2013, 05.10.2013,**
19.1o.2013, 26.10.2013,
02.11.2013

Beginn jeweils 08.00 Uhr Ende 12.00 Uhr
Bitte bringen Sie ihre Arbeitshandschuhe mit!

Schreddertermine

11.11.2013 bis 13.11.2013

Anmeldung zur Teilnahme bei Heiko Richter unter ☎ (01 57) 89 13 04 43 oder schriftlich (unter Angabe von Parzellennummer, Name, erreichbarer Telefonnummer, voraussichtliche Menge zu schredderndes Material in m³), auch gern durch Einwurf in den Briefkasten an der Geschäftsstelle bis zum 06.11.2013.

Der Vorstand
gez. Oldörp

ANWESENHEITSLISTE

der

32. Jahresmitgliederversammlung
des

Gemeinnützigen Kleingärtnervereins
"AM BERTRAMSHOF" e.V.

am
Dienstag, den 13.03.2013 um 19.00 Uhr
in den MARLI-WERKSTÄTTEN GmbH, Arnimstr. 95, 23566 Lübeck

Die Liste enthält -3- Blatt

Anwesende insgesamt -44- Personen
davon **stimmberechtigt -40- Mitglieder**

ANWESENHEITSLISTE JMGV GKV vom Blatt 1 von 3 Blatt

Lfd. Nr.	NAME, Vorname	Mitgliedsnummer	stimm - berechtigt ja	nein	
1	Adolph R.-G.	0919	X		
2	Paulien, Hans-Jürgen	0918	X		
3	Rilke, Heiko	1905	X		
4	Rilke, Edith	1905	X		
5	Kupfer, Volker	0618	X		
6	Garbe, Kurt	1612	X		
7	Pietzner, Wolfgang	1105	X		
8	Schlossarek, Fritz	0504	X		
9	Günter Wartha	1221	X		
10	Manfred Joachim	0801	1		
11	Kay Tönnies	1501	X		
12	B. Grüner	1801	X		
13	Marlin Mühlbauer	1702	X		
14	H-D. Hamann	1129	X		
15	R. Dodo	1923	X		
16	E Berthe	2807	X		
17	Klatt	2816	X		
18	Luther	1312	X		
19	Zimmermann	1144	X		
20	Evers	0323	X		
21	M. Ziebarth	0909		X	
22	Glässner	0607	X		
23	v. Glässner	"		X	
24	HOHENHORST	3115	X		
25	Piese	1710	X		

stimmberechtigt 23/2

ANWESENHEITSLISTE JMGV GKV vom 12.03.2013 Blatt 2 von 3 Blatt

Lfd. Nr.	NAME, Vorname	Mitgliedsnummer	stimm - berechtigt ja	stimm - berechtigt nein	
1	Wiechert	0305	X		
2	Saupai Oliver	1805	X		
3	Paschke Michael	0224	X		
4	Thea Adrius	920	X		
5	Joki Irmtraud	920		X	
6	Paasch	0708	X		
7	Anda	0329	X		
8	Block	0702	X		
9	Evers, Ros.	0323		X	
10	Marquardt	1123	X		
11	Assm	1122	X		
12	Lammert	1216	X		
13	[illegible]	1916	X		
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

stimmberechtigt 11/2

ANWESENHEITSLISTE JMGV GKV vom 12.03.2013 Blatt 3 von 3 Blatt

Lfd. Nr.	NAME, Vorname	Mitgliedsnummer	stimm - berechtigt ja	nein	
1	A Maß k A	1116	X		
2	Lonnecke Wesi	1410	X		
3	Sieracki Magdalene	1112	X		
4	Gerhardt, Jörn	0304	X		
5					
6					
7					
8					
9					
10					
11					
12					
13					
14					
15					
16					
17					
18					
19					
20					
21					
22					
23					
24					
25					

stimmberechtigt 4

Antrag des Vorstandes
nach §6 Nr. 3d) an die Mitgliederversammlung

Der Vorstand stellt den Antrag:

„ Die Jahresmitgliederversammlung 2013 möge eine Umlage in Höhe von 15 € je Pächter beschließen."

Begründung

Die Satzung (Abschnitt II, Abs. 4 der Gartenordnung) lässt die Nutzung von Chemietoiletten nur dann zu, wenn die ordnungsgemäße Entsorgung gewährleistet ist.

Im ersten Schritt hat der Verein in 2012 dieser Forderung Rechnung getragen und die für das Wakenitzfeld langfristig geplante Toilettenanlage mit einer Entsorgungsmöglichkeit für Chemietoiletten ausgeführt.

Der größere restliche Teil unseres Geländes ist auf die Toilettenanlage am Vereinsplatz am Bertramsweg angewiesen. Diese Anlage ist nicht für die Entsorgung von Chemietoiletten vorgesehen, wurde aber im vergangenen Jahr von den Mitglieder so gut ausgelastet, dass die gemeinsame Sammelgrube mit den Toiletten des Büro- und Platzpersonals schnell voll war und mehrfach abgefahren werden musste.

Dieser Engpass soll 2013 im zweiten Schritt durch die Errichtung einer Toiletteanlage mit Entsorgungsmöglichkeit am Bertramsweg Höhe Kranichweg beseitigt werden.

Der Rechner auf dem die Vereinsverwaltung geführt wird, hatte 2012 einen Totalausfall, verursacht durch eine defekte Hauptplatine. Ersatzteile sind für diesen Rechner nicht mehr im Handel. Die Funktionsfähigkeit wurde mit einem geprüften Gebrauchtteil wieder hergestellt.
Für 2014 muss die Vereinsverwaltung auf das SEPA- Lastschriftverfahren umgestellt werden.
Ersatz des Rechners und die erforderlichen Softwareanpassungen müssen zusammen noch in 2013 vorgenommen werden.

Aus dem Pachtlauf 2012 zeichnen sich 8 fristlose Kündigungen wegen nicht geleisteter Pachtzahlung ab. Für den Verein bedeutet das, zusätzlich zu den vorhandenen 9 freien Parzellen, weitere 8 (verwahrloste) Parzellen zu übernehmen.

Die in 2013 zu erwartenden Verfahrens- Wiederherstellungs- und Pflegekosten schränken den finanziellen Handlungsspielraum des Vereins soweit ein, dass die Errichtung der zweiten Toiletten- und Entsorgungsanlage ohne die Umlage in den Geschäftsjahren 2012 und 2013 nicht möglich sein wird.

Der Vorstand bittet seine Mitglieder um Hilfe, damit unserer Verein für die Zukunft fit gehalten werden kann.

Für den vertretungsberechtigten Vorstand

(Oldörp) Vorsitzender	(Paulien) Rechnungsführer	(Pietzner) Schriftführer